



Ergebnisse der Mitwirkung Angebotskonzept vbsh 2030 vom 21. Januar 2026 - 13. März 2026

Gemeinde Neuhausen am Rheinflall, 19. März 2026

GEMEINDE

**NEUHAUSEN
AM RHEINfall**

CH-8212 Neuhausen am Rheinflall
www.neuhausen.ch



Inhalt

1. Öffentliche Mitwirkung	3
Einleitung.....	3
Zielsetzung.....	3
Der Weg zur öffentlichen Mitwirkung.....	3
2. Auswertung der quantifizierten Mitwirkungsergebnisse.....	4
3. Auswertung der offenen Rückmeldungen, Zusammenzug und Fazit	7
1. Ausgangslage	7
2. Quantitative Übersicht	7
4. Inhaltliche Schwerpunkte.....	8

1. Öffentliche Mitwirkung

Einleitung

Das heutige Busnetz der Verkehrsbetriebe Schaffhausen (vbsh) basiert im Wesentlichen auf der letzten umfassenden Netzüberprüfung aus dem Jahr 2007. Seither wurden nur punktuelle Anpassungen vorgenommen. Während das bestehende Angebot insbesondere durch eine gute Netzabdeckung, dichte Taktfrequenzen in den Hauptverkehrszeiten sowie direkte Verbindungen zum Bahnhof Schaffhausen überzeugt, zeigen sich zunehmend auch strukturelle Schwächen.

Insbesondere in den Randverkehrszeiten bestehen ungünstige Anschlüsse zwischen Bahn und Bus, was zu längeren Umsteigezeiten führt. Gleichzeitig führen knappe Fahrzeiten, steigendes Verkehrsaufkommen sowie verkehrsberuhigende Massnahmen wie Tempo 30 vermehrt zu Verspätungen und Anschlussbrüchen.

Zusätzlich haben sich die Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren wesentlich verändert: Mit der Umstellung auf batterieelektrische Busse ergeben sich neue betriebliche Anforderungen, insbesondere hinsichtlich Ladezeiten am Bahnhof Schaffhausen. Gleichzeitig ist die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall stark gewachsen, was den Bedarf an einem leistungsfähigen und zukunftsgerichteten öffentlichen Verkehrsangebot weiter erhöht.

Zielsetzung

Als Bestellerin des Busangebots auf ihrem Gemeindegebiet ist die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall gefordert, das Angebot gemeinsam mit der Stadt Schaffhausen weiterzuentwickeln. Ziel ist es, ein attraktives, zuverlässiges und wirtschaftliches ÖV-System sicherzustellen, welches insbesondere kurze Wartezeiten, gute Bahnanschlüsse, direkte Verbindungen sowie eine verbesserte Erschliessung wichtiger Gebiete wie des Langriets gewährleistet.

Der Weg zur öffentlichen Mitwirkung

Mit dem Hintergrund dieser Ausgangslage und Zielsetzungen hat sich die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall bewusst entschieden, die Bevölkerung analog zu anderen Projekten ebenfalls in den Planungsprozess einzubeziehen und eine öffentliche Mitwirkung durchzuführen.

Damit wird sichergestellt, dass die Bedürfnisse und Erwartungen der Bevölkerung direkt in die Weiterentwicklung des Angebots einfließen. Insgesamt sind 180 Rückmeldungen eingegangen. Diese bilden eine wichtige Grundlage für die Beurteilung der geplanten Massnahmen sowie für die weiteren politischen Entscheide.

2. Auswertung der quantifizierten Mitwirkungsergebnisse

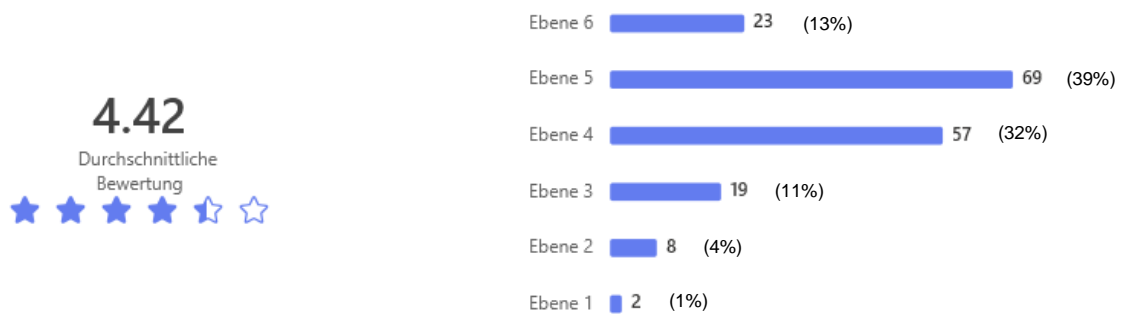
Übersicht über Antworten Aktiv



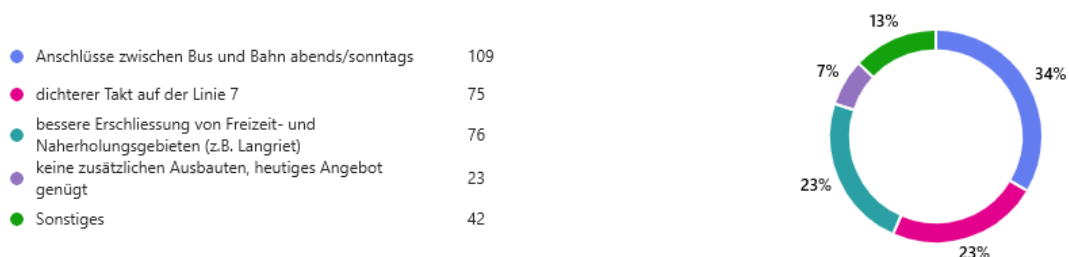
1. Wie häufig nutzen Sie den öffentlichen Verkehr (Bus) in oder ab Neuhausen am Rheinfall?



2. Wie beurteilen Sie die heutige Qualität des öffentlichen Verkehrs (Bus) insgesamt in Neuhausen am Rheinfall? (1 Stern = sehr schlecht / 6 Sterne = sehr gut)

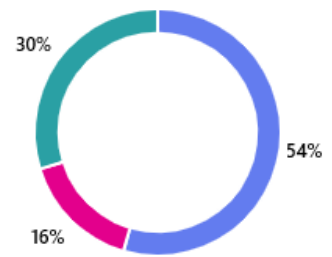


3. Welche der folgenden Verbesserungen sind Ihnen persönlich am wichtigsten?



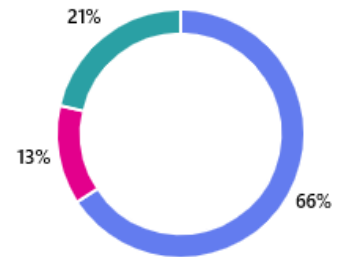
4. Stellt es für Sie einen Mehrwert dar, wenn auf der Linie 7 tagsüber der 10-Minuten-Takt eingeführt wird?

● ja	97
● nein	28
● ist für mich nicht wichtig	53

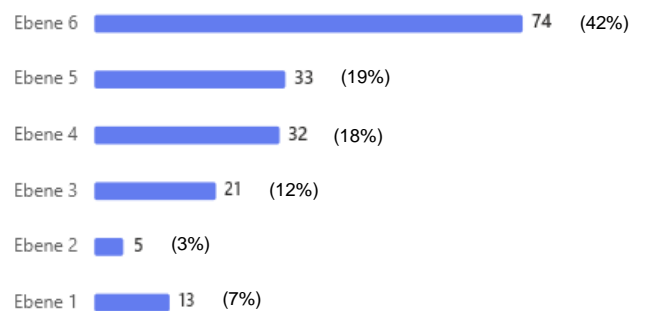


5. Stellt es für Sie einen Mehrwert dar, wenn der Bahnhof Neuhausen SBB auch abends bedient wird?

● ja	117
● nein	23
● ist mir nicht wichtig	38

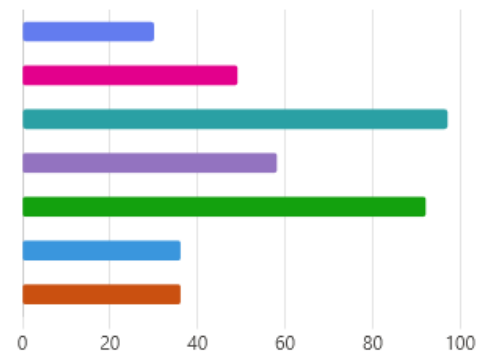


6. Wie sinnvoll finden Sie grundsätzlich eine Buserschliessung der Freizeitanlagen im Langriet/Werkhof/Friedhof? (1 Stern = nicht sinnvoll / 6 Sterne = sehr sinnvoll)



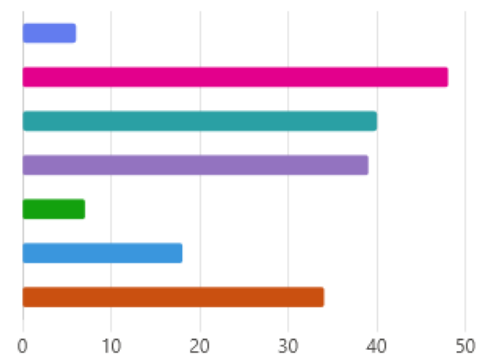
7. Zu welchen Zwecken würden Sie ein solches Angebot nutzen? (Mehrfachnennung möglich)

● Arbeit / Pendeln	30	(8%)
● Sport	49	(12%)
● Freizeit	97	(24%)
● Friedhof	58	(15%)
● Spaziergänge / Erholung	92	(23%)
● Veranstaltungen	36	(9%)
● ich habe keinen Grund das Angebot zu nutzen	36	(9%)



8. Wie oft würden Sie ein solches Angebot benutzen?

● täglich	6	(3%)
● mehrmals pro Woche	48	(25%)
● 1x pro Woche	40	(21%)
● 1x pro Monat	39	(20%)
● nur unter der Woche	7	(4%)
● nur am Wochenende	18	(9%)
● nie	34	(18%)



3. Auswertung der offenen Rückmeldungen, Zusammenzug und Fazit

Mitwirkung Angebotskonzept vbsh 2030

1. Ausgangslage

Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zum Angebotskonzept vbsh 2030 hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, im Freitextfeld zusätzliche Bemerkungen und Anregungen einzubringen. Es wurden 75 individuelle Rückmeldungen aufgenommen.

Die Partei GLP hat sich mit einer eigenen Antwort zum neuen Angebotskonzept geäußert. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden thematisch gebündelt und in folgende Kategorien eingeteilt:

- Linie 7
- Langriet (Erschliessung Freizeitanlagen)
- Taktfrequenzen
- Linienführung
- Bahnhof SBB Neuhausen
- Allgemeine Anregungen/Verschiedenes

2. Quantitative Übersicht

Kategorie	Anzahl Nennungen	Anteil (ca.)
Allgemeine Anregungen / Verschiedenes	45	hoch
Langriet	14	mittel
Taktfrequenzen	10	mittel
Linie 7	8	eher gering
Bahnhof SBB Neuhausen	5	gering
Linienführung	3	gering

4. Inhaltliche Schwerpunkte

Die inhaltlichen Schwerpunkte basieren auf den qualitativen und quantitativen Rückmeldungen und dienen der strukturierten Darstellung sämtlicher eingegangener Antworten sowie des übergeordneten Meinungsbildes.

4.1 Allgemeine Anregungen

Die Mitwirkung zeigt insgesamt eine verhalten positive Haltung gegenüber dem Angebotskonzept, wobei die grundsätzlichen Stossrichtungen mehrheitlich unterstützt werden. Gleichzeitig wird deutlich, dass die Zustimmung stark von der konkreten Umsetzung im Alltag abhängt, insbesondere von der Zuverlässigkeit des Betriebs und funktionierenden Anschlüssen. Kritische Rückmeldungen betreffen vor allem die Infrastruktur der Busse.

4.2 Erschliessung Langriet/Werkhof/Friedhof

Positive Rückmeldungen:

- Die grundsätzliche Idee einer Erschliessung wird mehrheitlich unterstützt.

Kritische Rückmeldungen:

- Die Massnahme wird im Vergleich zu anderen Verbesserungen als weniger prioritär beurteilt.

Input aus den offenen Bemerkungen:

- Es besteht Skepsis, ob ein fixes Angebot der tatsächlichen Nachfrage entspricht.
- Der Wunsch nach pragmatischen und kosteneffizienten Lösungen steht im Vordergrund.

Entwurf Vorlage Bericht und Antwort an den Einwohnerrat:

Folgende Varianten stehen zur Verfügung:

Verlängerung Langriet	Details	Kosten Franken pro Jahr *)
Status quo (Keine Verlängerung)		-
Variante Wochenende	Wochenende (Sa/So 08.00-20.00 Uhr)	150'000
Variante Nachmittags/abends/Wochenende	Nachmittags/abends (Mo-Fr 12.00-22.00 Uhr) und am Wochenende (Sa/So 08.00-20.00 Uhr)	425'000
Variante ganztags/Wochenende	Mo-Fr 06.30-22.00 Uhr und am Wochenende (Sa/So 08.00-20.00 Uhr)	525'000

Ergebnisse/Inputs aus der Mitwirkung:

- Es besteht Wunsch nach einer Erschliessung, es ist allerdings eine geringe Nutzung zu erwarten.

- Umsetzung als Pilotprojekt mit kritischem Blick auf Kosten/Nutzen
- Prüfung alternativer Betriebsformen (On-Demand, autonomer Bus)

Beschluss Gemeinderat:

Die Freizeitanlagen Langriet/Werkhof/Chlaffental/Friedhof sollen mit einer Buslinie erschlossen werden. Umsetzung Variante Wochenende (Sa/So 08.00-20.00 Uhr) als Pilotbetrieb für drei Jahre. Parallel soll der Betrieb mit einem autonomen Bus forciert werden.

4.3 Taktfrequenzen

Positive Rückmeldungen:

- Die Taktverdichtung wird mehrheitlich als sinnvoll und notwendig erachtet.
- Verbesserungen in den Randverkehrszeiten werden grundsätzlich begrüsst.

Kritische Rückmeldungen:

- Die Zustimmung ist teilweise an Bedingungen geknüpft, insbesondere an die Zuverlässigkeit des Betriebs.
- Einzelne Rückmeldungen relativieren den Nutzen, wenn gleichzeitig Verspätungen bestehen bleiben.

Input aus den offenen Bemerkungen:

- Ein dichter Takt wird als wichtig angesehen, ersetzt aber keine stabile Betriebsqualität.
- Der Mehrwert wird primär im Zusammenspiel von Takt und Verlässlichkeit gesehen.

Entwurf Vorlage Bericht und Antrag an den Einwohnerrat:

Zur Sicherstellung einer guten Anschlussqualität vom und auf den Bahnverkehr im Halbstundentakt wird der Takt abends und am Sonntag vom bisherigen 20-Minuten- auf den 15-Minutentakt umgestellt.

Ergebnisse/Inputs aus der Mitwirkung:

- Taktverdichtung wie vorgesehen umsetzen
- Betriebsqualität gezielt stärken

Beschluss Gemeinderat:

Keine Änderung zum Entwurf.

4.4 Linie 7

Positive Rückmeldungen:

- Der 10-Minuten-Takt wird mehrheitlich unterstützt, allerdings oft mit der Erwartung, dass dieser auch betrieblich stabil umgesetzt werden kann.
- Die Linie 7 wird als wichtige Verbindung anerkannt, insbesondere für Pendlerinnen und Pendler.

Kritische Rückmeldungen:

- Die Zustimmung ist teilweise relativiert durch Zweifel an der tatsächlichen Leistungsfähigkeit (Auslastung, Pünktlichkeit).
- Einzelne Rückmeldungen zeigen, dass die Verbesserung nicht alle Quartiere gleich stark betrifft.

Input aus den offenen Bemerkungen:

- Die Bevölkerung misst der Zuverlässigkeit eine höhere Bedeutung bei als der reinen Taktverdichtung.

Entwurf Vorlage Bericht und Antrag an den Einwohnerrat:

Neu soll auch auf der Linie 7 tagsüber der 10-Minuten-Takt angeboten werden.

Ergebnisse/Inputs aus der Mitwirkung:

- Wunsch nach 10-Minuten Takt
- Bedenken bezüglich Auslastung
- Fokus auf Betriebsstabilität und Pünktlichkeit legen

Beschluss Gemeinderat:

Keine Änderung zum Entwurf.

4.5 Linienführung

Input aus den offenen Bemerkungen:

- Die Bewertung erfolgt stark aus Sicht der persönlichen Betroffenheit.
- Das Galgenbuck-Quartier mit der Engestrasse wird öfters bemängelt, dass es zu wenig erschlossen ist.

Entwurf Vorlage Bericht und Antrag an den Einwohnerrat:

Im Liniennetz der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall ergeben sich bis auf eine Neuerung keine Veränderungen: Es ist vorgesehen, die Freizeitanlagen Langriet mit einer Kleinbuslinie zu erschliessen.

Ergebnisse/Inputs aus Mitwirkung:

- Liniennetz wird mehrheitlich als sinnvoll angesehen. Erschliessung Langriet siehe separaten Punkt.

Beschluss Gemeinderat:

Keine Änderung zum Entwurf.

4.6 Bahnhof Neuhausen SBB

Positive Rückmeldungen:

- Die bessere Bedienung des Bahnhofs Neuhausen SBB wird von einer Mehrheit als sinnvoll erachtet.

- Insbesondere die Erreichbarkeit in den Randverkehrszeiten besonders abends wird als Verbesserung wahrgenommen.

Kritische Rückmeldungen:

- Entscheidend ist für viele nicht die Bedienung an sich, sondern die Qualität der Anschlüsse, welche aktuell als ungenügend wahrgenommen wird.

Input aus den offenen Bemerkungen:

- Mehrfach wird gefordert, dass Bus und Bahn besser aufeinander abgestimmt werden müssen.
- Ohne funktionierende Anschlüsse wird die Ausweitung des Angebots als wenig wirksam beurteilt.

Entwurf Vorlage Bericht und Antrag an den Einwohnerrat:

In den Randverkehrszeiten (abends und sonntags) verkehrt die Linie 7 neu im 15-Minuten-Takt und bedient dabei auch den Bahnhof Neuhausen SBB. Dies ist insbesondere für den Freizeit- und Abendverkehr von grosser Bedeutung, da der Bahnhof heute ab rund 20.00 Uhr mit dem Bus nicht mehr durchgehend erschlossen ist. Mit dem Angebotskonzept 2030 soll die durchgehende Anbindung des Bahnhofs Neuhausen SBB wieder sichergestellt werden.

Ergebnisse/Inputs aus Mitwirkung:

- Anschluss in den Randverkehrsstunden wird sehr begrüsst
- Fahrplan konsequent auf Zuganschlüsse abstimmen
- Anschlussqualität nach Einführung überprüfen

Beschluss Gemeinderat:

Keine Änderung zum Entwurf.